



Kassennärztliche  
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

*Bericht der Kassennärztlichen  
Bundesvereinigung gemäß  
§ 9 Abs. 3 der Qualitätsprüfungs-  
Richtlinie vertragsärztliche  
Versorgung*

*Stichprobenprüfungen 2017  
nach § 135b Abs. 2 SGB V*

Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Teil 2 – Tabellen

Teil 3 – Graphische Darstellungen

## Teil 1 – Allgemeine Erläuterungen

Im Rahmen der Berichtspflicht nach § 135b Abs. 1 SGB V übermitteln die Kassenärztlichen Vereinigungen für jedes Kalenderjahr bis zum 30. April des Folgejahres die Ergebnisse ihrer Stichprobenprüfungen an die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Gemäß Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (QP-RL) stellt die KBV bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss einen Bericht zur Verfügung, der diese Daten – Prüfumfang, Prüfergebnisse, qualitätsfördernde Maßnahmen sowie Zusammensetzung und Zuständigkeit der Qualitätssicherungskommissionen – gegliedert nach Leistungsbereichen und Kassenärztlichen Vereinigungen zusammenfasst.

### Umsetzung der Stichprobenprüfungen 2017

Im Jahre 2017 wurden in folgenden obligaten und fakultativen Leistungsbereichen Routineprüfungen und kriterienbezogene Prüfungen durchgeführt:

<b>obligate Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 1 QP-RL</b>	<b>Routine- prüfungen</b>	<b>kriterien- bezogene Prüfungen</b>
Konventionelle Röntgendiagnostik	967	76
Computertomographie*	10	1
Magnetresonanz-/Kernspintomographie*	34	2
Arthroskopie	299	40
Summe	1.310	119
<b>fakultative Stichprobenprüfungen nach § 1 Abs. 4 Satz 2 QP-RL</b>	<b>Routine- prüfungen</b>	<b>kriterien- bezogene Prüfungen</b>
Ambulantes Operieren	44	--
Herzschrittmacher-Kontrolle	15	10
Interventionelle Radiologie	2	1
Langzeit-EKG	210	16
Neuropsychologische Therapie	12	--
Nuklearmedizin	7	--
Onkologie	35	9
Rheumatologie	5	2
Schlafbezogene Atmungsstörungen	48	2
Summe	378	40

\*Stichprobenprüfungen in den Leistungsbereichen Computertomographie und Magnetresonanz-/Kernspintomographie wurden 2017 gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt



Gemäß QP-RL sind pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. 2017 wurden im Bereich der **konventionellen Röntgendiagnostik** bundesweit im Mittel 5,2 % der abrechnenden Ärzte überprüft. In drei weiteren obligaten Leistungsbereichen – Computertomographie, Magnetresonanz-/Kernspintomographie und Arthroskopie – wurden mit G-BA-Beschluss vom September 2015 neue Regelungen zum Prüfumfang festgesetzt.

Damit galten für das Berichtsjahr 2017 Prüfumfänge von in der Regel mindestens 4 % in der **konventionellen Röntgendiagnostik**, mindestens 10 % in der **Arthroskopie**, wohingegen für die **Computertomographie** sowie für die **Magnetresonanz-/Kernspintomographie** keine Prüfverpflichtungen galten.

Im Bereich der **Computertomographie** war es den Kassenärztlichen Vereinigungen seit 1. Januar 2011 freigestellt, die Prüfungen für bis zu zwei Jahre auszusetzen, sofern in vorhergehenden Routineprüfungen überwiegend keine oder nur geringe Beanstandungen festgestellt worden waren. Mit Beschluss vom Dezember 2012 wurde diese Frist um weitere zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2014 verlängert.

2015 wurde die Vorgabe des GBA, das Prüfverfahren für ein Jahr wieder aufzunehmen, von 15 KVen umgesetzt. Die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen 2015 zeigten, dass eine befristete Aussetzung der qualitätsfördernden Maßnahmen, wie die stichprobenartige Überprüfung ärztlicher Unterlagen, keine nachteiligen Auswirkungen auf die Qualität zur Folge hat.

In den Prüfungsjahren 2016 und 2017 hatten die Kassenärztlichen Vereinigungen erneut die Möglichkeit, ihre Prüfungen zu reduzieren oder ganz auszusetzen, sofern sie bei den Stichprobenprüfungen keine oder nur geringe Beanstandungen festgestellt haben. Gleichwohl wurden die Prüfungen in diesem Bereich von drei (2016; insgesamt 35 Routineprüfungen) bzw. zwei (2017; insgesamt 10 Routineprüfungen) KVen durchgeführt.

Im Bereich der **Magnetresonanz-/Kernspintomographie** wurden ebenfalls die guten und sehr guten Prüfergebnisse als Anlass genommen, den Stichprobenumfang in diesem Bereich anzupassen. 2016 und 2017 hatten die KVen erstmalig und befristet für zwei Jahre die Möglichkeit, die Prüfungen in diesem Bereich zu reduzieren oder ganz auszusetzen (Beschluss des G-BA vom September 2015). Die Routineprüfungen wurden – trotz der Möglichkeit zur Aussetzung – 2016 von fünf und 2017 von vier KVen realisiert (Prüfumfang bezogen auf die prüfenden KVen: 2016: 5,5 %; 66 Routineprüfungen insgesamt; 2017: 4,5 %; 34 Routineprüfungen insgesamt).

Gemäß § 5 Abs. 2 Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie **Arthroskopie** (QBA-RL) waren für die Dauer von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieser Richtlinie (3. März 2010) statt vier mindestens zehn Prozent der Ärzte zu überprüfen. Nach diesem Zeitraum galt der übliche Wert von in der Regel mindestens vier Prozent. Gleichwohl wurde in den Prüfungsjahren 2014 und 2015 aufgrund nicht zufriedenstellender Prüfergebnisse ein bundesweiter Prüfumfang von im Mittel je rund 9 % realisiert. Mit Beschluss des G-BA vom September 2015 wurde der Prüfumfang für die Prüfungsjahre 2016 und 2017 erneut, befristet auf zwei Jahre, auf den Initialwert von mindestens zehn Prozent festgelegt. Die KVen haben auf die Festlegung der Prüfquoten umgehend reagiert und ihre Prüfaktivität von vier auf zehn Prozent erhöht. Bundesweit wurden 2016 12,0 % (315 Ärzte) und 2017 11,6 % (299 Ärzte) überprüft.



Für Leistungsbereiche, für die der G-BA keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie beschlossen hat, können Kassenärztliche Vereinigungen nach eigenem Ermessen Stichprobenprüfungen in ausgewählten Leistungsbereichen auf der Grundlage eigener Qualitätsbeurteilungskriterien vornehmen, das heißt, es obliegt der Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung, ob in einem bestimmten Bereich fakultative Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 SGB V durchgeführt werden. Fakultative Stichprobenprüfungen fanden 2017 in folgenden Bereichen statt: ambulantes Operieren, Herzschrittmacher-Kontrolle, interventionelle Radiologie, Langzeit-EKG, Neuropsychologische Therapie, Nuklearmedizin, Onkologie, Rheumatologie, schlafbezogene Atmungsstörungen.

Im Bereich der Ultraschalldiagnostik wurden 2017 stichprobenbasierte Dokumentationsprüfungen auf Grundlage der zum 1. April 2017 neugefassten Ultraschallvereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V durchgeführt. Die Ergebnisse werden im jährlichen Qualitätsbericht der KBV veröffentlicht. Analoges gilt auch für weitere Leistungsbereiche, wie Magnetresonanz-Angiographie, substituionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger und Onkologie.

### **Chronologie zur Entwicklung der Stichprobenprüfungen**

Die Überprüfung der Behandlungsqualität im Einzelfall durch Stichproben nach § 135b Abs. 2 SGB V (ehemals § 136 Abs. 2 SGB V) ist ein seit 1989 etabliertes Instrument zur Sicherung und Förderung der Qualität in der vertragsärztlichen Versorgung durch die Kassenärztlichen Vereinigungen. Bis 2007 wurden Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen durch die Kassenärztlichen Vereinigungen im Benehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen festgelegt, während der (damalige) Bundesausschuss der Ärzte und Krankenkassen Kriterien zur Qualitätsbeurteilung bei den Stichprobenprüfungen in Richtlinien nach § 92 SGB V entwickeln sollte (sogenannte Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien).

Mit Inkrafttreten der Richtlinie zu Auswahl, Umfang und Verfahren bei Qualitätsprüfungen im Einzelfall nach § 136 Abs. 2 SGB V (Qualitätsprüfungs-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung – QP-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses zum 1. Januar 2007 wurde die bisher bewährte Praxis weiterentwickelt und hinsichtlich bundeseinheitlicher Vorgaben zu Auswahl, Umfang und Verfahren der Stichprobenprüfungen konkretisiert. Die Vorgaben der QP-RL werden ergänzt und spezifiziert um Durchführungsbestimmungen in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung nach § 75 Abs. 7 SGB V.

In Leistungsbereichen, in denen Stichproben durchgeführt werden, sind nach der QP-RL pro Jahr „in der Regel mindestens vier Prozent“ derjenigen Ärzte zu überprüfen, die die entsprechende(n) Leistung(en) abgerechnet haben. Die Auswahl der Ärzte erfolgt zufällig und umfasst je Arzt die Prüfung von zwölf Fällen (Patienten), deren Auswahl ebenfalls zufällig erfolgt. Ein Abweichen von den geforderten Zahlen ist möglich, eine Unterschreitung ist zu begründen. Eine Überprüfung kann auch kriterienbezogen veranlasst werden, zum Beispiel bei vorausgegangenen Auffälligkeiten.

Die Durchführung der Stichprobenprüfungen obliegt der Kassenärztlichen Vereinigung. Sie richtet für die einzelnen Leistungsbereiche Qualitätssicherungskommissionen ein, die mit mindestens drei Ärzten besetzt sein müssen, die in dem jeweiligen Leistungs-



bereich besonders erfahren sind und Kenntnisse oder Erfahrungen in der Qualitätssicherung besitzen. Bei Bedarf können Sachverständige beratend hinzugezogen werden. Ärztliche Vertreter der Krankenkassen mit beratendem Status und ohne Stimmrecht können benannt, Beobachter des Gemeinsamen Bundesausschusses eingeladen werden.

In den Stichprobenprüfungen wird die Qualität der jeweiligen Untersuchung auf der Grundlage der schriftlichen und gegebenenfalls bildlichen Dokumentationen beurteilt. Den Stichprobenprüfungen sind Kriterien zur Qualitätsbeurteilung gemäß den Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien zu Grunde zu legen, die für den Bereich Radiologische Diagnostik (Röntgendiagnostik und Computertomographie) seit 1992 (neugefasst 2010), für die Kernspintomographie seit 2000 und für die Arthroskopie seit 2010 vorliegen.

Einheitlich vorgegeben werden mit der QP-RL die Beurteilungskategorien „keine“, „geringe“, „erhebliche“ oder „schwerwiegende“ Beanstandungen. Die Zuordnung von Mängeln zu einer Beurteilungskategorie sowie die Bildung einer Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen der einzelnen Fälle wurde aufgrund des großen Spektrums der überprüften Leistungsbereiche und des bereichsübergreifenden Charakters der QP-RL dort nicht operationalisiert. Damit verbunden ist die Schwierigkeit einer direkten Vergleichbarkeit zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen. Diesem Umstand Rechnung tragend wurden auf Initiative der KBV und der Kassenärztlichen Vereinigungen zunächst für die Leistungsbereiche konventionelle Röntgendiagnostik, Computertomographie und Kernspintomographie bundeseinheitliche Bewertungsschemata erarbeitet, deren Anwendung ab dem 1. April 2011 in den Richtlinien der KBV für Verfahren zur Qualitätssicherung gemäß § 75 Abs. 7 SGB V geregelt ist. Für den Leistungsbereich Arthroskopie wurde ebenfalls ein Bewertungsschema entwickelt und den KVen zur Verfügung gestellt.

Gemäß § 9 QP-RL sind die Ergebnisse der Stichprobenprüfungen der Kassenärztlichen Vereinigungen in einem jährlichen Bericht der KBV zusammengefasst und bis zum 30. Juni des Folgejahres dem Gemeinsamen Bundesausschuss zu übermitteln. Aus den Berichten wurde erkennbar, dass die Stichprobenprüfungen als Instrument der Qualitätssicherung im ambulanten Bereich sehr gut etabliert sind.

Die QP-RL fokussiert in ihrer Berichterstattung auf die Verwaltungsakte der Kassenärztlichen Vereinigungen als Indikatoren für die Umsetzung und Weiterentwicklung qualitätsfördernder Maßnahmen in der vertragsärztlichen Versorgung. Um konkretere inhaltliche Hinweise auf Qualitätsmängel zu erhalten und eine Vergleichbarkeit der Beurteilungen zu fördern, wurde 2010 im Gemeinsamen Bundesausschuss eine Überarbeitung der Richtlinie angestoßen. Die Beratungen sind noch nicht abgeschlossen. Thematisiert werden unter anderem die eventuelle Einführung bundesweit einheitlicher Bewertungsschemata für Leistungsbereiche, zu denen Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien des G-BA vorliegen, Änderungen der Vorgaben zur Berichterstattung, zum Beispiel zu inhaltlichen Mängeln bei „erheblichen“ oder „schwerwiegenden“ Beanstandungen, die Einführung einer ergebnis- und problembezogenen Flexibilisierung des bisher starren Stichprobenumfangs bei obligaten Prüfungen und der Verzicht auf Vorgaben des G-BA bei Leistungsbereichen, zu denen keine Qualitätsbeurteilungs-Richtlinien vorliegen (sog. fakultative Prüfungen).



Im Rahmen der Überarbeitung der QP-RL sollen auch die datenschutzrechtlichen Vorgaben des § 299 SGB V in seiner ab dem 1.04.2007 geltenden Fassung berücksichtigt werden, wonach eine Pseudonymisierung der Patientendaten erforderlich ist. Solange diese Vorgaben in der QP-RL nicht abgebildet sind, wird eine richtlinienkonforme Umsetzung der Stichprobenprüfungen in den Kassenärztlichen Vereinigungen zunehmend erschwert. So hat unlängst das LSG Berlin-Brandenburg das erstinstanzliche Urteil, wonach die Ärzte zur Übersendung von nicht pseudonymisierten Patientendaten verpflichtet seien, aufgehoben.



Teil 2 – Tabellen

Kommissionen der Stichprobenprüfungen 2017 nach § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	
<b>Konventionelle Röntgendiagnostik</b>																		
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie /Nuklearmed.	Radiologie (alle Gebiete)	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	Radiologie	diagnostische Radiologie/ CT	Radiologie	Zentrale Radiologie Kommission	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	Radiologie	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie	
Mitglieder	30 Ä KV 2 Ä KK	27 Ä KV 5 SV KV	49 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	19 Ä KV	23 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	14 Ä KV	8 Ä KV 1 SV KV	36 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	19 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	4 Ä KV 9 SV KV	
<b>Computertomographie</b>																		
Zuständigkeit	Allgem. Radiologie /CT/Strahlentherapie /Osteodensitometrie /Nuklearmed.	CT	Radiologie	alle Gebiete Radiologie/CT	alle Gebiete Radiologie	alle Gebiete Radiologie	CT und MRT	diagnostische Radiologie/ CT	MRT und CT	Computertomographie	diagnostische Radiologie / CT/ Ärztliche Stelle	Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin	CT	Radiologie	Allgemeine Radiologie/CT	diagnostische Radiologie	alle Gebiete Radiologie	
Mitglieder	30 Ä KV 2 Ä KK	4 Ä KV 2 SV KV	49 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	19 Ä KV	8 Ä KV	8 Ä KV 1 MP	6 Ä KV	4 Ä KV	36 Ä KV 3 SV KV	12 Ä KV	5 Ä KV	10 Ä KV	9 Ä KV	17 Ä KV	4 Ä KV 9 SV KV	
<b>Magnetresonanztomographie</b>																		
Zuständigkeit	MRT	MRT	Kernspintomographie	MRT	alle Gebiete Radiologie	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	CT und MRT	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	MRT und CT	Kernspintomographie mit Angiographie	Kernspintomographie mit Angiographie	MRT	MRT / MRM / MRA	Radiologie	Kompetenzzentrum für KV HH MV SH	MRT	MRT	
Mitglieder	8 Ä KV	8 Ä KV	20 Ä KV	3 Ä KV	8 Ä KV	2 Ä KV je KV	8 Ä KV	2 Ä KV je KV	6 Ä KV	7 Ä KV	8 Ä KV	6 Ä KV	7 Ä KV	10 Ä KV	2 Ä KV je KV	5 Ä KV	3 Ä KV 2 SV KV	
<b>Arthroskopie</b>																		
Zuständigkeit	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	amb. OP und Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	Arthroskopie	
Mitglieder	20 Ä KV 2 Ä KK	9 Ä KV	17 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV	5 Ä KV	4 Ä KV	2 Ä KV 1 Ä KK	4 Ä KV 2 SV KV	6 Ä KV 1 Ä KK	3 Ä KV	10 Ä KV	3 Ä KV	3 Ä KV	6 Ä KV	5 Ä KV	
<b>Nuklearmedizin</b>																		
Zuständigkeit							Nuklearmedizin											
Mitglieder							3 Ä KV											
<b>Interventionelle Radiologie</b>																		
Zuständigkeit							Interventionelle Radiologie											
Mitglieder							4 Ä KV											
<b>Ambulantes Operieren</b>																		
Zuständigkeit			amb. OP und Arthroskopie															
Mitglieder			17 Ä KV															
<b>Herzschrittmacher-Kontrolle</b>																		
Zuständigkeit			Kardiologie					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher					
Mitglieder			8 Ä KV					4 Ä KV					5 Ä KV					
<b>Langzeit-EKG</b>																		
Zuständigkeit			Kardiologie	Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG					Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG				Herzschrittmacher-Kontrolle und Langzeit-EKG	
Mitglieder			8 Ä KV	3 Ä KV				4 Ä KV					5 Ä KV				3 Ä KV	
<b>Schlafbezogene Atemstörungen</b>																		
Zuständigkeit				Schlafmedizin						Schlafapnoe				Schlafapnoe	Polysomnographie			
Mitglieder				3 Ä KV						3 Ä KV 1 SV KV				4 Ä KV	5 Ä KV			
<b>Onkologie</b>																		
Zuständigkeit																	Onkologie	
Mitglieder																	9 Ä KV 1 Ä KK	
<b>Rheumatologie</b>																		
Zuständigkeit			Rheumatologie															
Mitglieder			5 Ä KV 1 SV KV															
<b>Neuropsychologische Therapie</b>																		
Zuständigkeit	Neuropsych. Therapie			KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH		Kompetenzzentrum für KV HH SH MV		Kompetenzzentrum für KV HH SH MV	Neuropsych. Therapie	Neuropsych. Therapie			KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	Kompetenzzentrum für KV HH SH MV	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST, TH	Neuropsych. Therapie	
Mitglieder	6 Ä KV			2 Ä KV		2 Ä KV (HH)		4 Ä KV	4 Ä KV	5 Ä KV			1 Ä KV	1 Ä KV	2 Ä KV (SH)	2 Ä KV	4 Ä KV	

Ä KV = Ärzte/Psychotherapeuten der KV (Mitglieder und Stellvertreter)  
 MP = Medizinphysiker  
 SV KV = Sachverständiger der KV  
 A.S. RStV = Arzt der Ärztlichen Stelle nach der Röntgenverordnung

Ä KK = Ärzte/Psychotherapeuten der Krankenkassen  
 SV KK: Sachverständige der Krankenkassen  
 Fachber = Fachberater

CT = Computertomographie  
 MRT = Magnetresonanztomographie  
 MRA = Magnetresonanztomographie-Angiographie

BW = Baden-Württemberg  
 BY = Bayern  
 BE = Berlin  
 BB = Brandenburg

HB = Bremen  
 HH = Hamburg  
 HE = Hessen  
 MV = Mecklenburg-Vorpommern

NI = Niedersachsen  
 NO = Nordrhein  
 RP = Rheinland-Pfalz  
 SL = Saarland

SN = Sachsen  
 ST = Sachsen-Anhalt  
 SH = Schleswig-Holstein  
 TH = Thüringen



Konventionelle Röntgendiagnostik, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	2.441	2.905	631	375	281	486	1.427	349	1.909	2.418	832	283	842	368	688	427	1.802	18.464
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	167	147	32	16	14	21	75	16	91	106	41	11	40	20	34	26	186	1.043
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	162	124	30	16	14	21	64	16	83	106	37	11	39	20	30	22	172	967
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	5	23	2	0	0	0	11	0	8	0	4	0	1	0	4	4	14	76
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	5	23	2	---	---	---	11	---	8	---	4	---	1	---	4	4	14	76
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	6,6%	4,3%	4,8%	4,3%	5,0%	4,3%	4,5%	4,6%	4,3%	4,4%	4,4%	3,9%	4,6%	5,4%	4,4%	5,2%	9,5%	5,2%
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	Bei drei Ärzten wurden weniger als 12 Dokumentationen geprüft.	--	2 Prüfungen vorzeitig beendet, da die Ärzte nicht mehr läsis sind, zu weiteren 2 Prüfungen lagen zum Zeitpunkt der Datenerhebung keine Ergebnisse vor.	--	--	--	--	--	Zusätzlich erfolgte in einem Fall eine Fortsetzung des Prüfverfahrens nach § 6 Abs. 3 c), mit erheblicher Beanstandung	--	--	--	Kriterienbezogene Prüfung erfolgte anhand sechs Fällen aus acht Quartalen. Zwei Routineprüfungen sind noch nicht abgeschlossen.	--	--	--	Vorstandsbeschluss KV WL - Prüfung von mind. 10 % der Ärzte	--
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ <b>Routineprüfung</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	133	54	3	8	13	11	43	6	21	95	27	8	34	14	13	16	116	615
<b>geringe</b> Beanstandungen	17	52	13	7	1	7	13	7	61	9	8	2	3	2	13	6	47	268
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	12	10	7	1	0	2	8	1	1	1	1	1	0	3	1	0	8	57
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	0	8	3	0	0	1	0	2	0	1	1	0	0	1	3	0	1	21
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	2	6	1	---	---	---	3	---	1	---	3	---	1	---	2	0	5	24
<b>geringe</b> Beanstandungen	3	4	1	---	---	---	1	---	6	---	1	---	0	---	1	0	7	24
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	0	12	0	---	---	---	7	---	0	---	0	---	0	---	0	4	1	24
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	0	1	0	---	---	---	0	---	1	---	0	---	0	---	1	0	1	4
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	21	0	26	7	0	11	22	10	68	2	11	3	3	6	5	10	62	267
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	5	0	0	0	6	0	0	2	1	0	0	0	1	0	2	17
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen</b> erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	16	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	6	1	37
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	12	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	17
- davon bestanden	---	11	0	1	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	0	---	1	14
- davon nicht bestanden	---	1	1	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	0	3
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	3
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Computertomographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfung</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	197	---	---	159	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	356
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	6	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	11
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	6	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	3,0%	entfällt	entfällt	2,5%	entfällt	2,8%										
<b>Begründung</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---	Prüfverpflichtung gemäß G-BA-Beschluss ausgesetzt.	---										
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „Routineprüfung“																		
keine Beanstandungen	---	---	2	---	---	4	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
geringe Beanstandungen	---	---	2	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „kriterienbezogene Prüfungen“																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	4	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	4
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	3
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Magnetresonanz-/Kernspintomographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	439	---	---	---	---	---	---	---	---	---	187	52	---	78	---	---	---	756
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	23	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6	3	---	4	---	---	---	36
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	23	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	3	---	4	---	---	---	34
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	0	---	0	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	5,2%	entfällt	2,1%	5,8%	entfällt	5,1%	entfällt	entfällt	entfällt	4,5%								
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	--	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	2016 und 2017 Prüfung im Umfang von 2% gemäß Vorstandsbeschluss	--	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Darunter eine Prüfung MRT der Mamma mit erheblichen Beanstandungen.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	Prüfverpflichtung gemäß GBA-Beschluss ausgesetzt.	--								
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ <b>Routineprüfung</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	15	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	1	---	3	---	---	---	23
<b>geringe</b> Beanstandungen	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	2	---	0	---	---	---	9
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	1	---	---	---	2
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	2
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	14	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	2	---	0	---	---	---	16
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	1	---	---	---	1
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0	---	0	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Arthroskopie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																			
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle	
<b>Prüfungsumfang</b>																			
abrechnende Ärzte	371	564	147	56	34	39	231	40	216	271	119	45	97	45	77	54	176	2.582	
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	52	57	20	7	4	6	29	6	25	41	13	7	20	10	14	10	20	341	
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	40	57	20	7	4	5	25	4	22	36	12	7	16	5	13	10	16	299	
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	12	0	0	0	0	1	4	1	3	5	1	0	3	5	1	0	4	40	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	12	---	---	---	---	1	4	1	3	5	1	---	3	5	1	---	4	40	
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	10,8%	10,1%	13,6%	12,5%	11,8%	12,8%	10,8%	10,0%	10,2%	13,3%	10,1%	15,6%	16,5%	11,1%	16,9%	18,5%	9,1%	11,6%	
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 % (rechnerisch 5,5 %)</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	Das Fehlen einzelner inhaltlicher Anforderungen (z.B. fehlende Patienten-ID) wird als schwerwiegende Beanstandung gewertet.	---	---	---	---	---	---	Zusätzlich erfolgten 11 Fortsetzungen des Prüfverfahrens nach § 6 Abs. 3 c (lebenserhebliche Beanstandung, vier- oder schwerwiegende Beanstandung). Eine der 6 Prüfungen war bereits 2016 berichtet, aber mangels Kooperation des Arztes nicht erfolgt. Ergebnis siehe Routineprüfungen.	Unterschreitung der Anzahl Dokumentationen wegen geringer Abrechnungsfrequenz bei lümi-Ärzten.	---	---	---	Eine Prüfung ist noch nicht abgeschlossen.	---	---	---	---	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																			
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ <b>Routineprüfung</b> “																			
keine Beanstandungen	18	35	10	5	3	2	7	2	6	29	6	6	10	3	12	6	10	170	
geringe Beanstandungen	9	16	9	0	0	1	8	1	11	3	4	0	4	0	1	3	3	73	
erhebliche Beanstandungen	4	5	0	2	1	1	7	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	25	
schwerwiegende Beanstandungen	9	1	1	0	0	1	3	2	5	3	2	0	1	2	0	0	2	32	
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																			
keine Beanstandungen	3	---	---	---	---	1	3	0	1	5	0	---	3	5	0	---	2	23	
geringe Beanstandungen	3	---	---	---	---	0	0	1	1	0	1	---	0	0	1	---	0	7	
erhebliche Beanstandungen	1	---	---	---	---	0	0	0	1	0	0	---	0	0	0	---	0	2	
schwerwiegende Beanstandungen	5	---	---	---	---	0	1	0	0	0	0	---	0	0	0	---	2	8	
<b>Maßnahmen</b>																			
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	31	0	1	2	1	1	19	4	17	20	7	1	2	2	0	7	6	121	
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	0	0	0	1	1	6	2	5	3	2	0	1	0	0	0	0	21	
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung</b> bereits geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	19	0	1	0	1	0	8	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	31	
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 4 Buchstabe c)	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	6	
- davon bestanden	---	4	---	---	---	---	---	0	1	---	---	---	---	---	---	---	1	6	
- davon nicht bestanden	---	0	---	---	---	---	---	0	0	---	---	---	---	---	---	---	0	0	
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	



Magnetresonanz-Angiographie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
<b>Begründung</b>																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde,	---	---																---
<b>sonstige Kommentare</b>																		
			Stichprobenprüfungen wurden 2016 und 2017 aufgrund sehr guter Ergebnisse ausgesetzt															
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
„ <b>Routineprüfung</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
„ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen</b> erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Nuklearmedizin, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	95	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	95
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,4%	entfällt	7,4%									
<b>Begründung</b>																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde,	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>sonstige Kommentare</b>																		
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2:																		
<b>„Routineprüfung“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3:																		
<b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)																		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)																		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen</b> erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)																		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)																		
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)																		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)																		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)																		
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Interventionelle Radiologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	26	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	26
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,7%	entfällt	7,7%									
<b>Begründung</b>																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde,																		
<b>sonstige Kommentare</b>																		
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ <b>Routineprüfung</b> “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)																		
	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)																		
	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen</b> erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)																		
	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)																		
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)																		
	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)																		
	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)																		
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0



Ambulantes Operieren, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	1.044	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1.044
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („kriterienbezogen-1.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („kriterienbezogen-2.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („kriterienbezogen-3.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („kriterienbezogen-4.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („kriterienbezogen-5.“)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	4,2%	entfällt	4,2%													
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4%</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	44	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Herzschrittmacher-Kontrolle, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	86	---	---	---	---	53	---	---	---	---	132	---	---	---	---	271
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	5	---	---	---	---	4	---	---	---	---	16	---	---	---	---	25
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	5	---	---	---	---	4	---	---	---	---	6	---	---	---	---	15
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	10	---	---	---	---	10
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	10	---	---	---	---	10
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	5,8%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	7,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	4,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,5%
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Die zehn kriterienbezogenen Prüfungen enthalten 8 Initialprüfungen gemäß Vorstandsbeschluss.	---	---	---	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	3	---	---	---	---	2	---	---	---	---	8
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	1
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	3	---	---	---	---	4
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	2
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	---	---	---	---	2
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6	---	---	---	---	6
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	1
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	---	1
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	2	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	2
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	2	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	2
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Langzeit-EKG, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	600	423	---	---	---	152	---	---	---	---	---	339	---	---	1.349	2.863
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	35	15	---	---	---	12	---	---	---	---	---	21	---	---	143	226
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	28	15	---	---	---	11	---	---	---	---	---	19	---	---	137	210
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	7	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	2	---	---	6	16
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	7	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	2	---	---	6	16
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	4,7%	3,5%	entfällt	entfällt	entfällt	7,2%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	5,6%	entfällt	entfällt	10,2%	7,3%
<b>Begründung</b>																		
falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde,	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	Anzahl abrechnender Ärzte Schätzwert, die Leistung Bestandteil von Komplexziffer (bei Fachärzten)	---	---	---	---
<b>sonstige Kommentare</b>																		
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: „ <b>Routineprüfung</b> “																		
keine Beanstandungen	---	---	16	4	---	---	---	1	---	---	---	---	---	13	---	---	38	72
geringe Beanstandungen	---	---	5	3	---	---	---	9	---	---	---	---	---	4	---	---	79	100
erhebliche Beanstandungen	---	---	3	2	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	11	17
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	4	6	---	---	---	0	---	---	---	---	---	2	---	---	9	21
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: „ <b>kriterienbezogene Prüfungen</b> “																		
keine Beanstandungen	---	---	6	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	2	9
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	1	---	---	2	3
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	2	3
<b>schwerwiegende Beanstandungen</b>	---	---	0	---	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	8	11	---	---	---	1	---	---	---	---	---	7	---	---	99	126
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	1	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	4	5
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits geleisteter Vergütungen</b> erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	8	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	9
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	0	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	0	1
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	0	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Schlafbezogene Atmungsstörungen, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V																		
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	84	---	---	---	---	---	607	---	---	---	78	26	---	---	795
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	9	---	---	---	---	---	22	---	---	---	5	14	---	---	50
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	8	---	---	---	---	---	22	---	---	---	4	14	---	---	48
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	1	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1	0	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	entfällt	9,5%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	3,6%	entfällt	entfällt	entfällt	5,1%	53,8%	entfällt	entfällt	6,0%
<b>Begründung,</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	3	---	---	---	---	---	6	---	---	---	4	9	---	---	22
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	5	---	---	---	---	---	9	---	---	---	0	5	---	---	19
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	4	---	---	---	0	0	---	---	4
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	3	---	---	---	0	0	---	---	3
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
<b>keine</b> Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0
<b>geringe</b> Beanstandungen	---	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1
<b>erhebliche</b> Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	---	---	---	0
<b>schwerwiegende</b> Beanstandungen	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1	---	---	---	1
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	6	---	---	---	---	---	13	---	---	---	1	5	---	---	25
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	5	---	---	---	1	0	---	---	6
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	1	0	---	---	1
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	0	---	---	---	---	---	0	---	---	---	0	0	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Onkologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfungsumfang</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	400	400
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	44	44
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	35	35
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	9	9
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	8,8%	8,8%															
<b>Begründung</b> , falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
																	Gemäß Onkologievereinbarung erfolgt die Dokumentationsprüfung von 8% der Ärzte mit je 20 Fällen	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	16	16
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	13	13
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2	2
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	4
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5	5
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	4	4
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	21	21
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Rheumatologie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfung</b>																		
abrechnende Ärzte	---	---	57	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	57
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	---	---	7	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	7
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	---	---	5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	5
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4.</b> “)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	entfällt	entfällt	8,8%	entfällt	8,8%													
<b>Begründung</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	3
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
geringe Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	6	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	6
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	---	---	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	2
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2. Halbsatz)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Neuropsychologische Therapie, Stichprobenprüfungen 2017 gemäß § 135b Abs. 2 SGB V

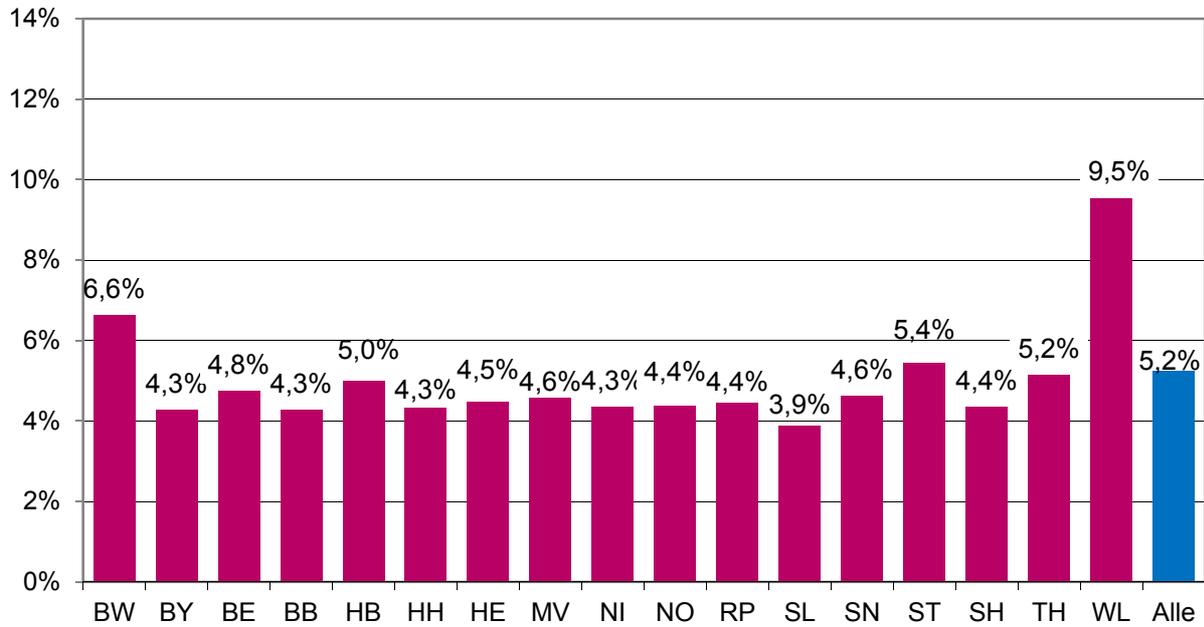
	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NO	RP	SL	SN	ST	SH	TH	WL	Alle
<b>Prüfung</b>																		
abrechnende Ärzte	23	---	---	4	---	6	---	4	15	20	---	---	---	---	12	---	15	99
Anzahl geprüfter Ärzte insgesamt	2	---	---	1	---	1	---	1	3	2	---	---	---	---	1	---	1	12
<b>Routineprüfung</b> gemäß § 4 Abs. 2	2	---	---	1	---	1	---	1	3	2	---	---	---	---	1	---	1	12
<b>kriterienbezogene Prüfung</b> gemäß § 4 Abs. 3	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 1 („ <b>kriterienbezogen-1.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 2 („ <b>kriterienbezogen-2.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 3 („ <b>kriterienbezogen-3.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 4 („ <b>kriterienbezogen-4.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon wg. § 4 Abs. 3 Nr. 5 („ <b>kriterienbezogen-5.</b> “)	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
<b>Routineprüfungen abrechnender Ärzte</b>	8,7%	entfällt	entfällt	25,0%	---	16,67%	entfällt	25,0%	20,0%	10,0%	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	8,3%	entfällt	6,7%	12,1%
<b>Begründung</b> falls die Anzahl der einer Stichprobenprüfung unterzogenen Ärzte <b>unter 4 %</b> der abrechnenden Ärzte lag oder falls die Anzahl der zu prüfenden <b>Dokumentationen unterschritten</b> wurde, <b>sonstige Kommentare</b>	---	Aufgrund der geringen Anzahl abrechnender Ärzte wurde keine QS-Kommission berufen.	Stichprobenprüfungen nach § 135b Abs. 2 befinden sich in Vorbereitung.	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, Stichprobenziehung (4%) erfolgt aus gemeinsamer Grundgesamtheit.	---	---	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	Amtshilfe Kommission KV HH / SH.	Unterschreitung der Anzahl Dokumentationen wegen geringerer Abrechnungsfrequenz bei einem Arzt.	Rechnerisch wären 0,8 Ärzte zu prüfen. Gemäß Vorstandsbeschluss der KVNO werden 2 Ärzte wegen der Vergleichbarkeit geprüft.	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	Vertretbarkeit des Aufwands nach Einschätzung der KV nicht gegeben (QP, RL § 4 Abs. 1).	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, 2017 kein Arzt aus Sachsen in der Stichprobe enthalten.	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, 2017 kein Arzt aus Sachsen-Anhalt in der Stichprobe enthalten.	---	KV-übergreifende Kommission BB, SN, ST und TH, 2017 kein Arzt aus Thüringen in der Stichprobe enthalten.	---	---
<b>Prüfergebnisse</b>																		
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 2: <b>„Routineprüfung“</b>																		
keine Beanstandungen	1	---	---	0	---	1	---	0	3	2	---	---	---	---	0	---	0	7
geringe Beanstandungen	1	---	---	1	---	0	---	1	0	0	---	---	---	---	1	---	0	4
erhebliche Beanstandungen	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
schwerwiegende Beanstandungen	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	1	1
Ergebnisse der Prüfungen wg. § 4 Abs. 3: <b>„kriterienbezogene Prüfungen“</b>																		
keine Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
geringe Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
erhebliche Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
schwerwiegende Beanstandungen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	0
<b>Maßnahmen</b>																		
Gesamtanzahl Ärzte, denen eine <b>schriftliche Empfehlung / Verpflichtung</b> zur Beseitigung von Mängeln erteilt wurde (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	0	---	0	---	1	0	0	---	---	---	---	1	---	1	3
Gesamtanzahl Ärzte, die zu einem <b>Beratungsgespräch</b> aufgefordert wurden (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 2, Nummer 3 Buchstabe a und Nummer 4 Buchstabe a)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Gesamtanzahl Ärzte, bei denen eine <b>Nichtvergütung oder Rückforderung bereits</b> geleisteter Vergütungen erfolgte (§ 5 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe b und Nummer 4 Buchstabe b)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
<b>Kolloquien</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c und Nummer 4 Buchstabe c)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon bestanden	---	---	---	---	---	---	---	0	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon nicht bestanden	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Anzahl der <b>Genehmigungswiderrufe</b> (§ 5 Abs. 3 Satz 3 sowie § 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 4 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz und Buchstabe e sowie § 8 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 6 Satz 1)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Anzahl der mit <b>Auflagen versehenen Genehmigungen</b> (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe c Satz 6 und Nummer 4 Buchstabe c 2, Halbsatz)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
Anzahl Ärzte, bei denen eine <b>Praxisbegehung</b> stattgefunden hat (§ 6 Abs. 3 Satz 2 Nummer 3 Buchstabe d und Nummer 4 Buchstabe d, § 7 Abs. 9 sowie § 8)	0	---	---	0	---	0	---	0	0	0	---	---	---	---	0	---	0	0
- davon ohne Mängel	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- davon mit Mängeln	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



### Teil 3 – Graphische Darstellungen

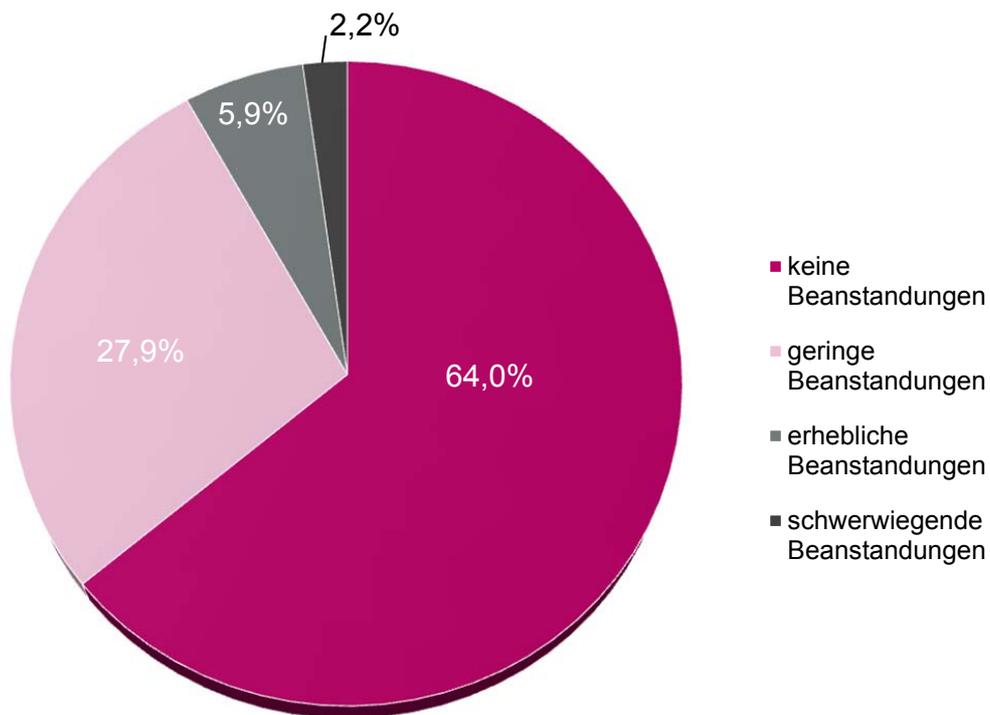
#### Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

##### ► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



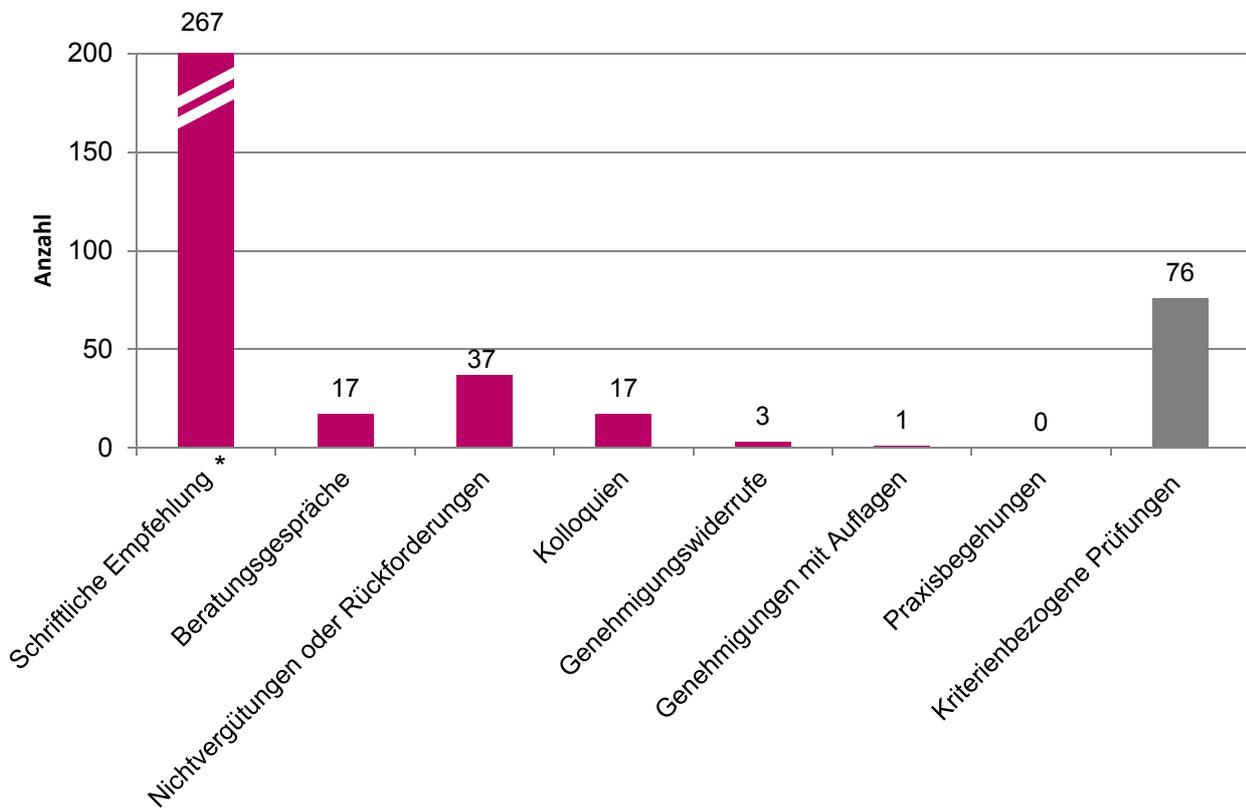
#### Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

##### ► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



## Konventionelle Röntgendiagnostik 2017

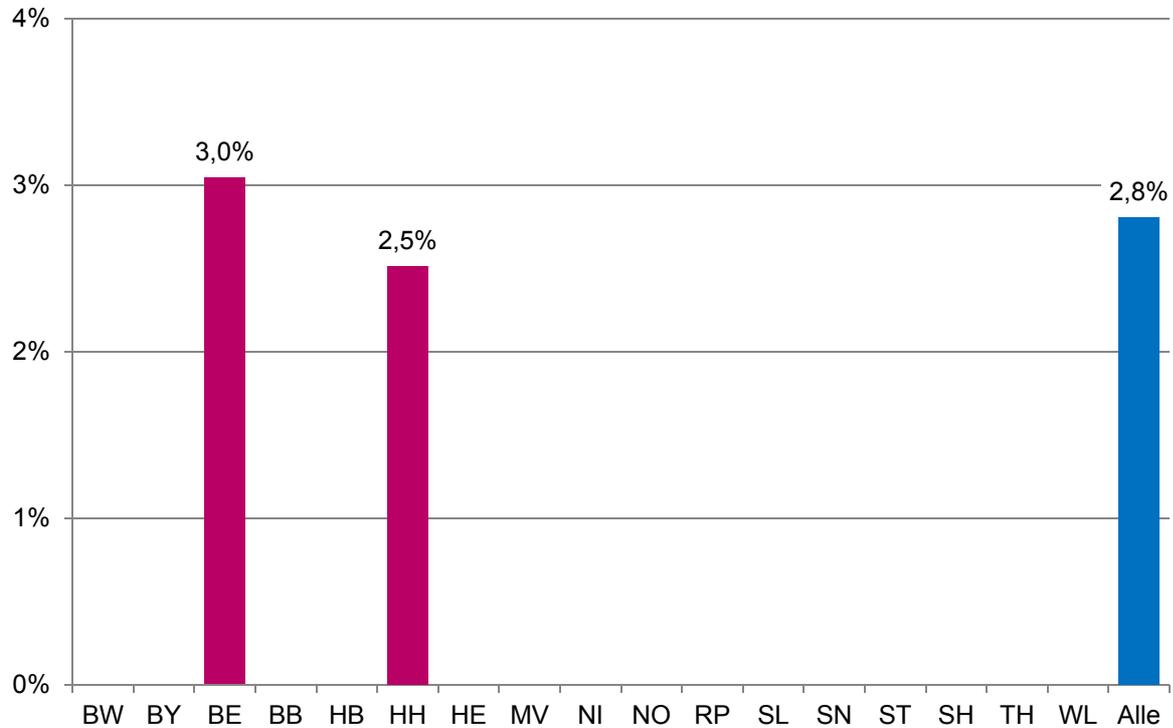
### ► Maßnahmen



\* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln

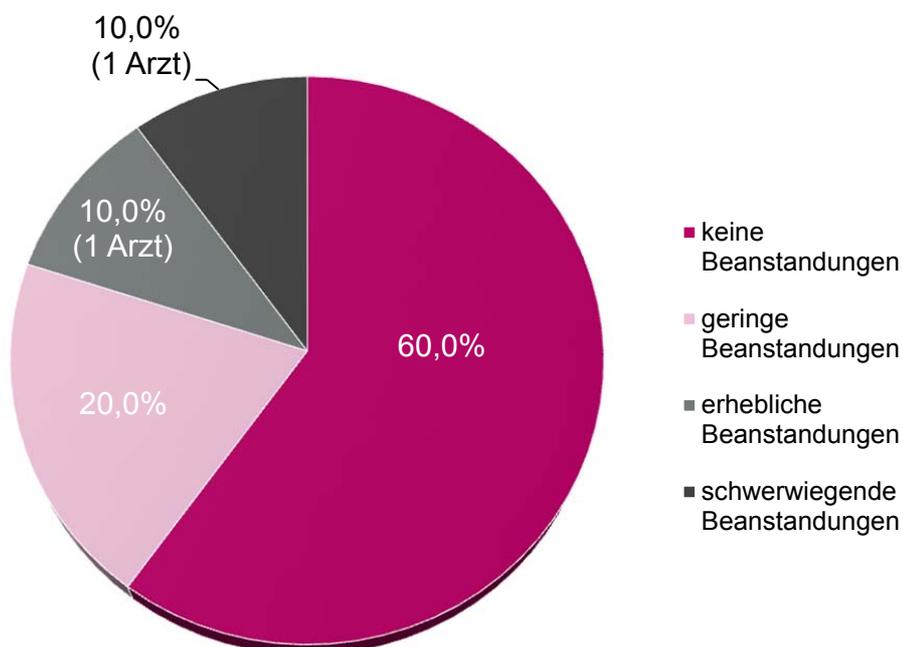
## Computertomographie 2017 (fakultativ)

### ► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



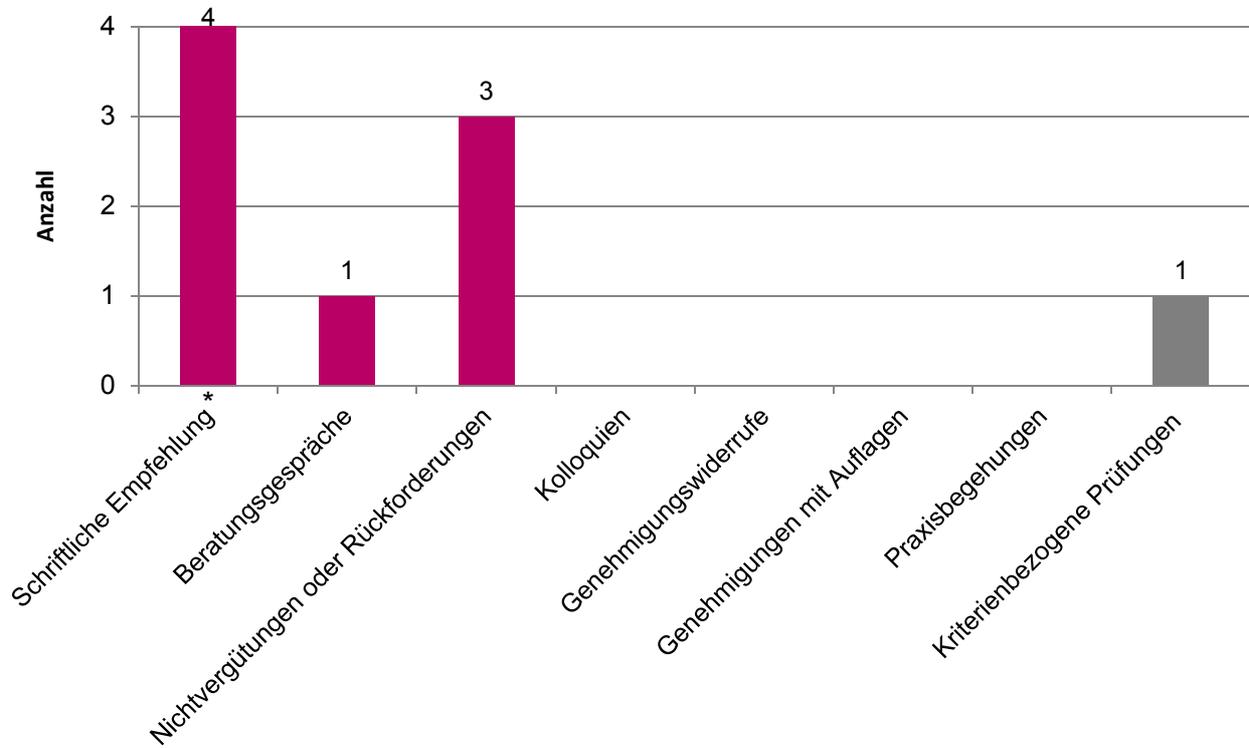
## Computertomographie 2017 (fakultativ)

### ► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



## Computertomographie 2017 (fakultativ)

### ► Maßnahmen

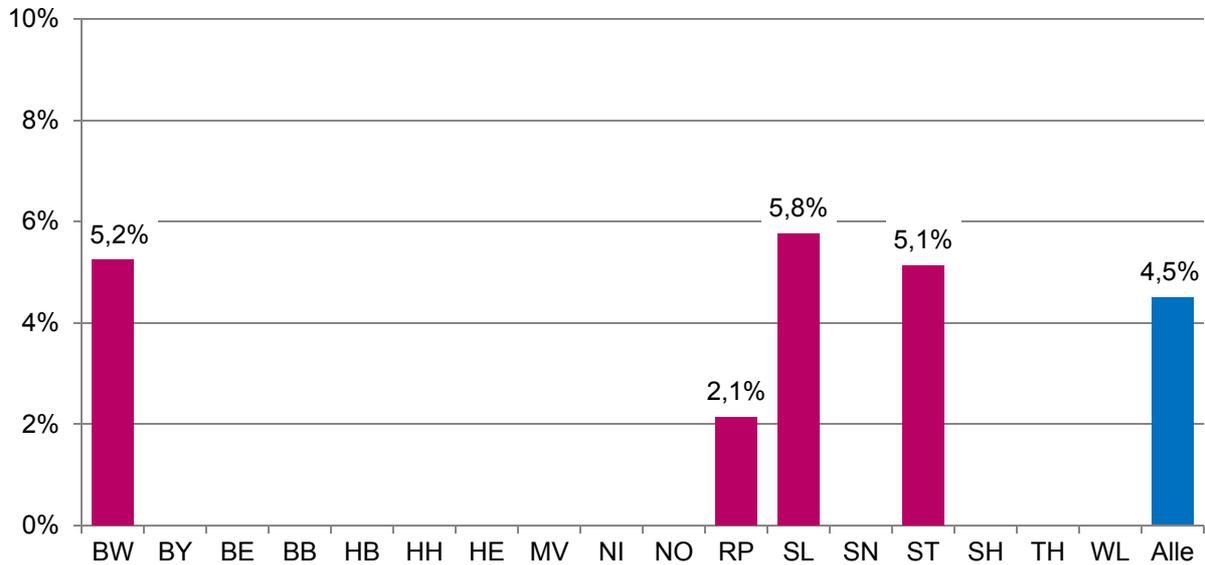


\* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln



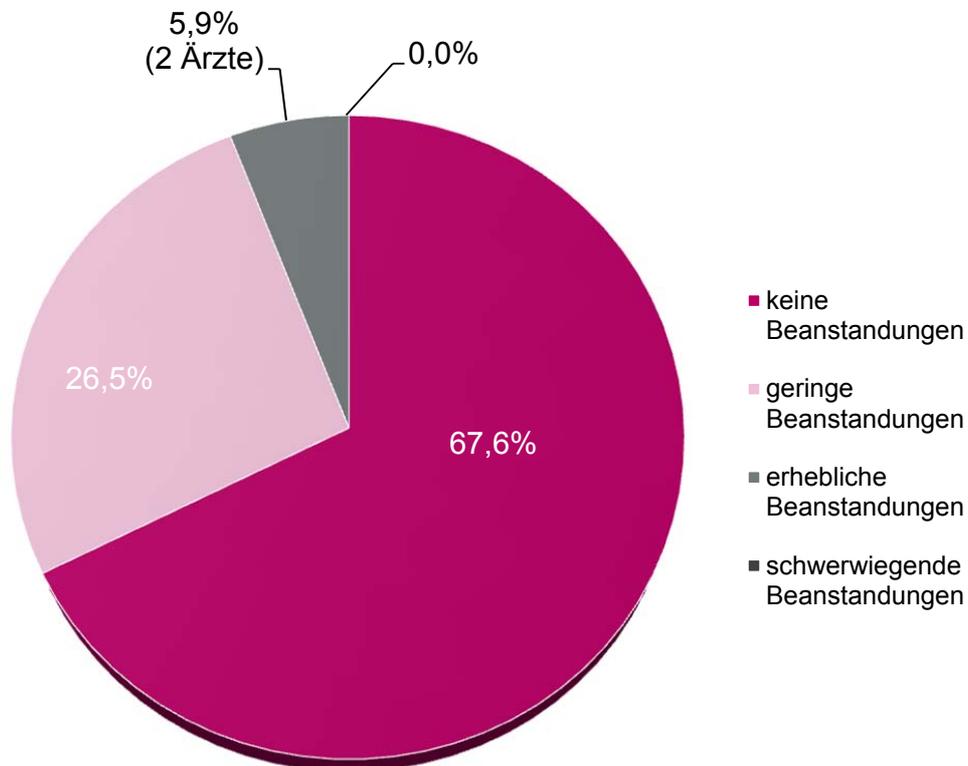
**Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2017 (fakultativ)**

► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



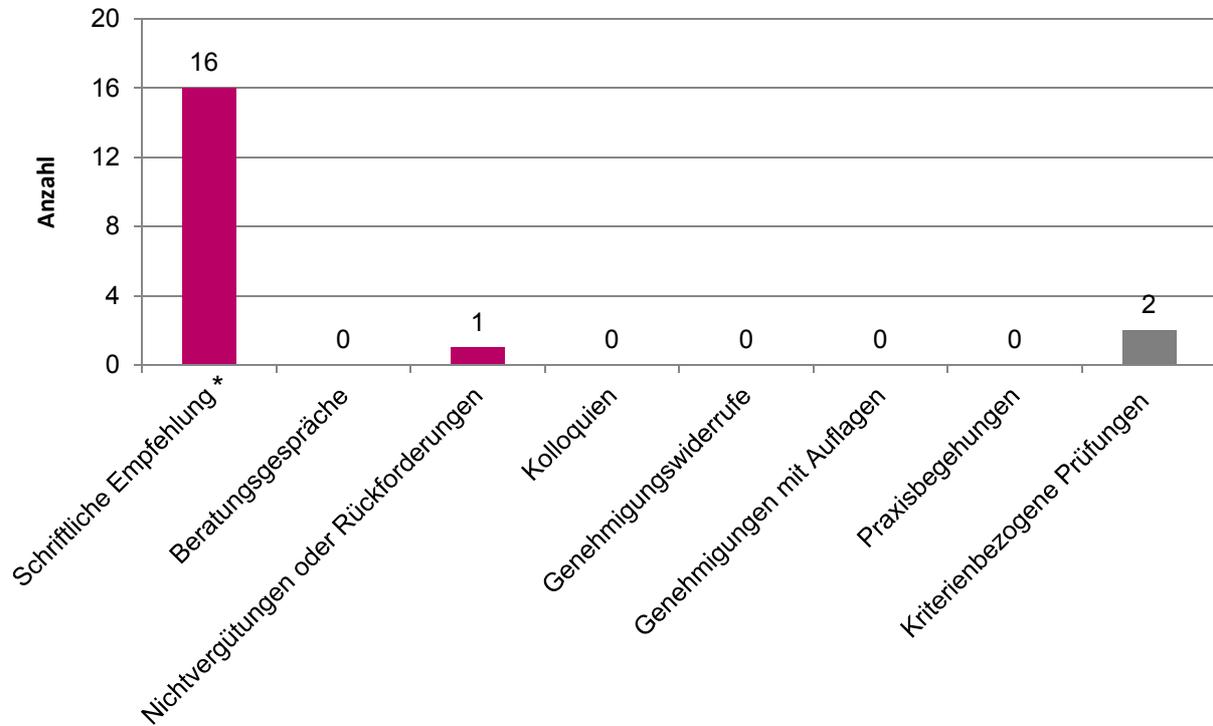
**Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2017 (fakultativ)**

► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



## Magnetresonanz-/Kernspintomographie 2017 (fakultativ)

### ► Maßnahmen

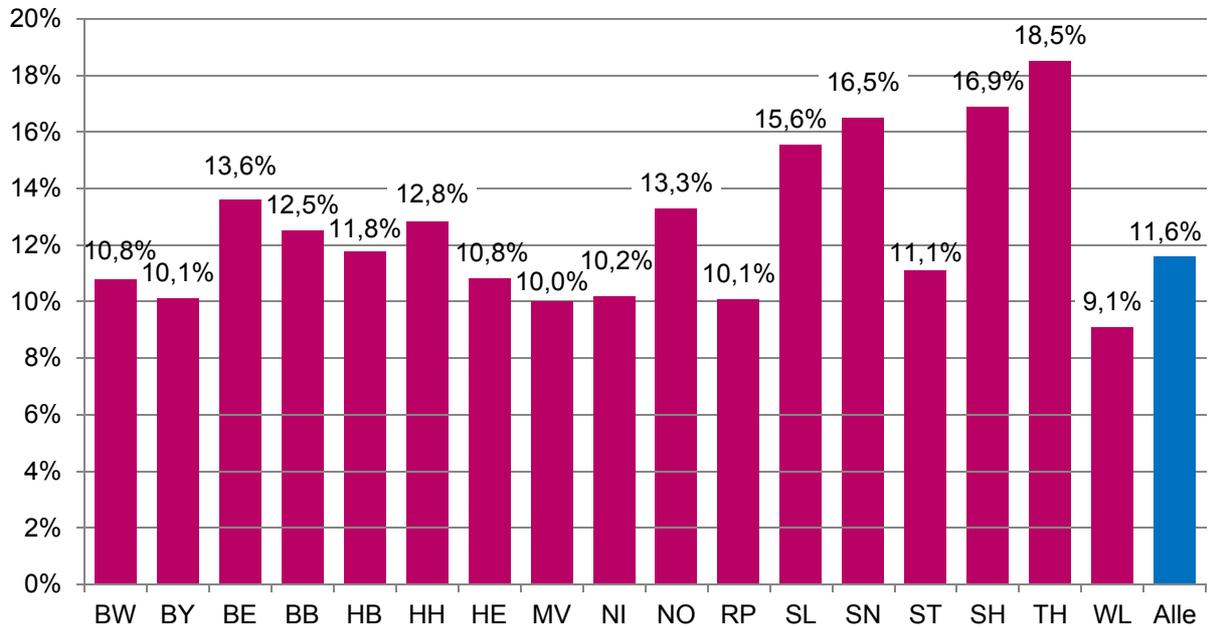


\* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln



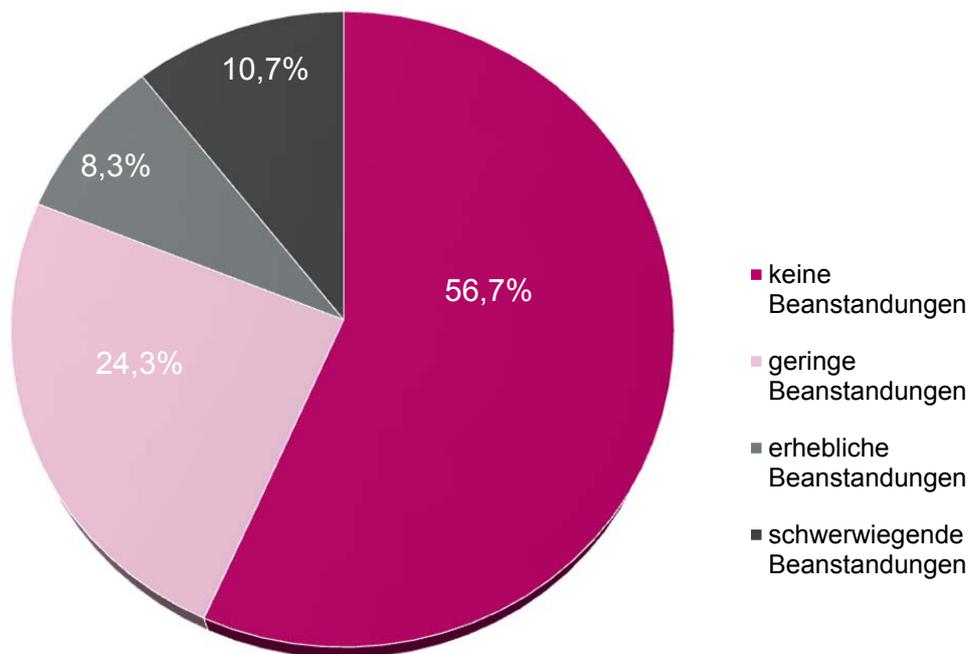
### Arthroskopie 2017

#### ► Umfang Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



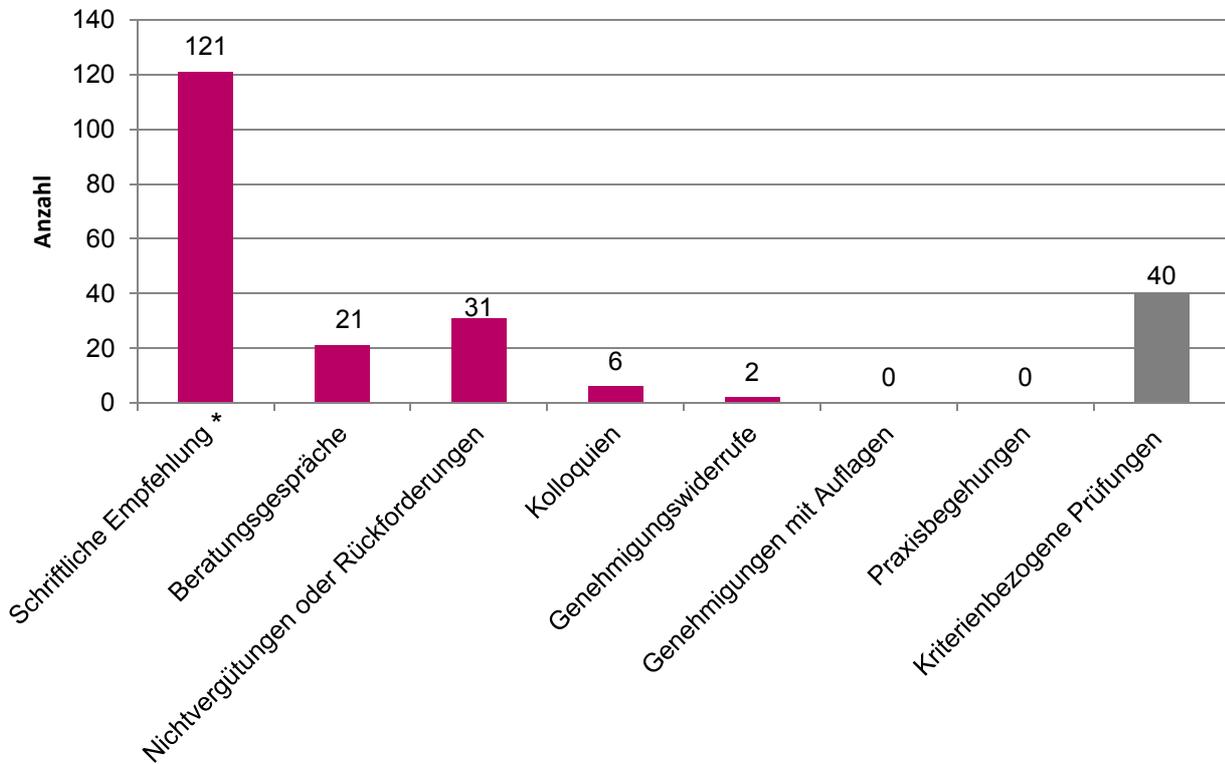
### Arthroskopie 2017

#### ► Ergebnisse Stichprobenprüfung (Routineprüfung)



## Arthroskopie 2017

### ► Maßnahmen



\* oder Verpflichtung zur Beseitigung von Mängeln